



„10 things I wished they'd told me!“

aktuell. innovativ. praxisbezogen.



„10 things I wished they'd told me!“

Reinhard Salomon
SEQIS Geschäftsleitung



SEQIS „10 things“ – Programm 2015



- 19.03.2015 Mobile Testing:
APPlaus, APPlaus, Qualität für unterwegs
- 18.06.2015 Agile Steuerung:
Trotz Vernunft bei der Auslastung zum Erfolg**
- 17.09.2015 Pair Analyse:
Qualität von Anfang an
- 19.11.2015 Continuous Integration:
Mehr als nur ein Schlagwort

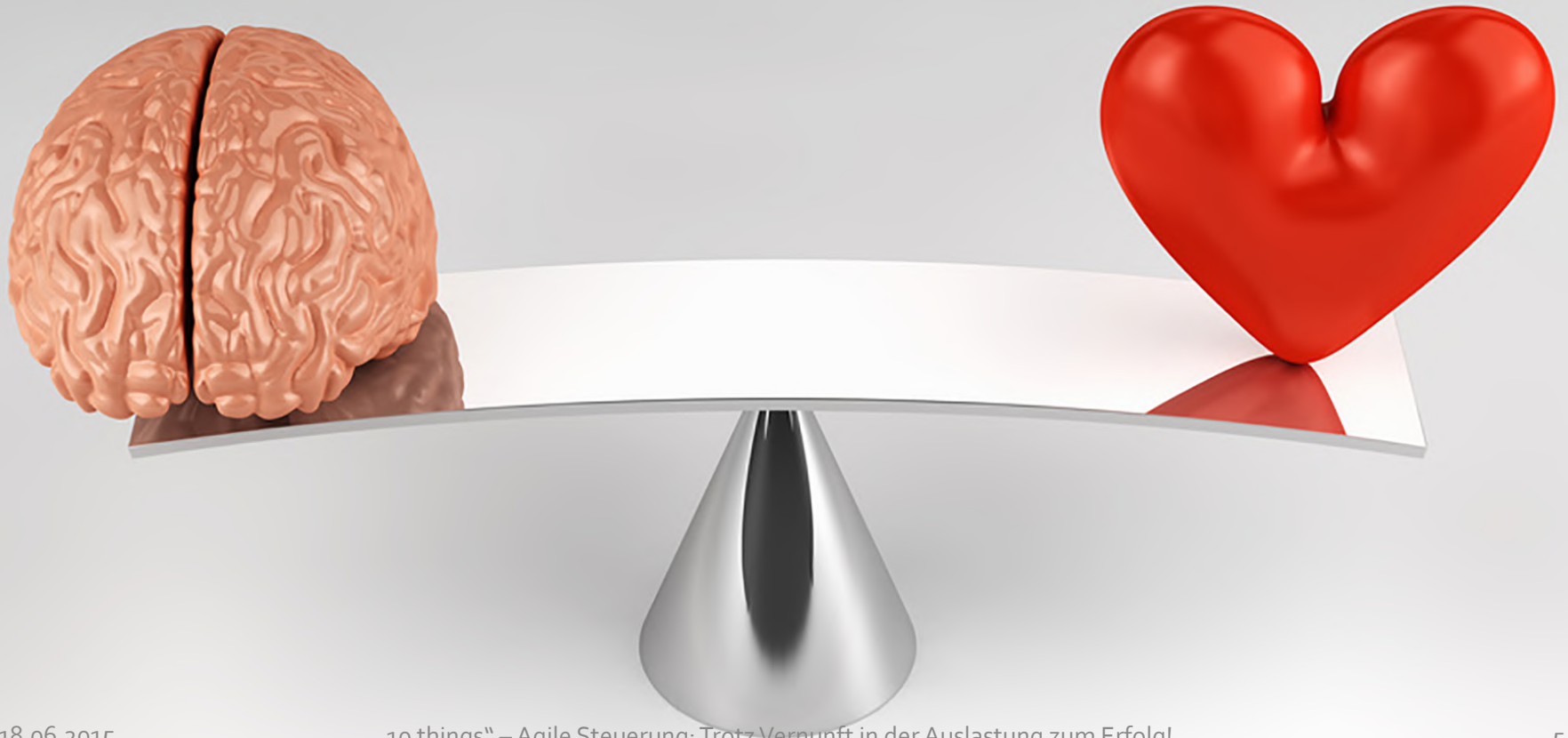


Agile Steuerung: Trotz Vernunft in der Auslastung zum Erfolg

Alexander Weichselberger

SEQIS Tester, Requirement Engineer, Agile Coach, PM





Scope ↓

Leute ↑

Zeit ↑

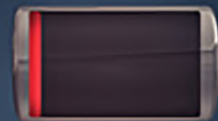
Überstunden &
Urlaubssperre.



18.06.2015



„10 things“ – Agile Steuerung: Trotz Vernunft in der Auslastung zum Erfolg!





Vertrauen in Management ↓

Team brennt aus

Tipp 1: Alarmglocken bei Anordnung von Überstunden und Urlaubsverzicht

**Demotivation, Fluktuation und
Organisationsoverhead verbrauchen zumeist das
gewonnene „Mehr“ an Zeit**

**Prüfen Sie 100% Anwesenheit der
Projektmitarbeiter für Ihr Projekt**



Konflikt- bewusstsein

Metaplantechniken

- „Was erwarte ich?“
- „Was kann ich?“
- „Wie sollten wir miteinander umgehen?“

Teambuilding

- Orientierungsphase „forming“
- Konfliktphase „storming“
- Organisationsphase „norming“
- Hochleistungsphase „performing“
- Umorientierungsphase „reforming“

Retro

Tipp 2: Investieren Sie in bewusstes Teambuilding

**Durch Coaching und Retro's
Team-Irritationen schneller überwinden**

AGILES VORGEHEN?

JETZT NICHT!





Pull

Inkremente

Eigenverantwortung

Team-Commitment

Engpassanalyse

Business-Value

Tipp 3: Nutzen Sie den agilen Bauchladen – und schützen Sie ihn!

**Agil unerprobtes Management wird versuchen
Mechanismen „traditionell“ auszuhebeln und zu
übersteuern**



**FIRST
THINGS FIRST**

Abgestimmte Entscheider
Vorhersagbarkeit erhöhen
WiP Limit
Fokus auf Qualität
Häufige Lieferungen
Nachfrage & Durchsatz balancieren

Tipp 4: Setzen Sie aktiv Prioritäten

**Kommunizieren Sie Ihre Entscheidungen und
stellen Sie diese bei Entscheidungen immer in den
Raum**

80 / 20



Durchstich

Timeboxed

Risikobasiert

MMF

Reduktionen mit Teams abstimmen

Tipp 5: Reduzieren Sie richtig

**Overengineering vermeiden und Abhängigkeiten
bei Scopereduktionen abstimmen**

VERANTWORTUNG
STRATEGIE
ERGEBNISSE
KOMPETENZ
ERFAHRUNG
AKTIVITÄT
BEGABUNG
QUALITÄT

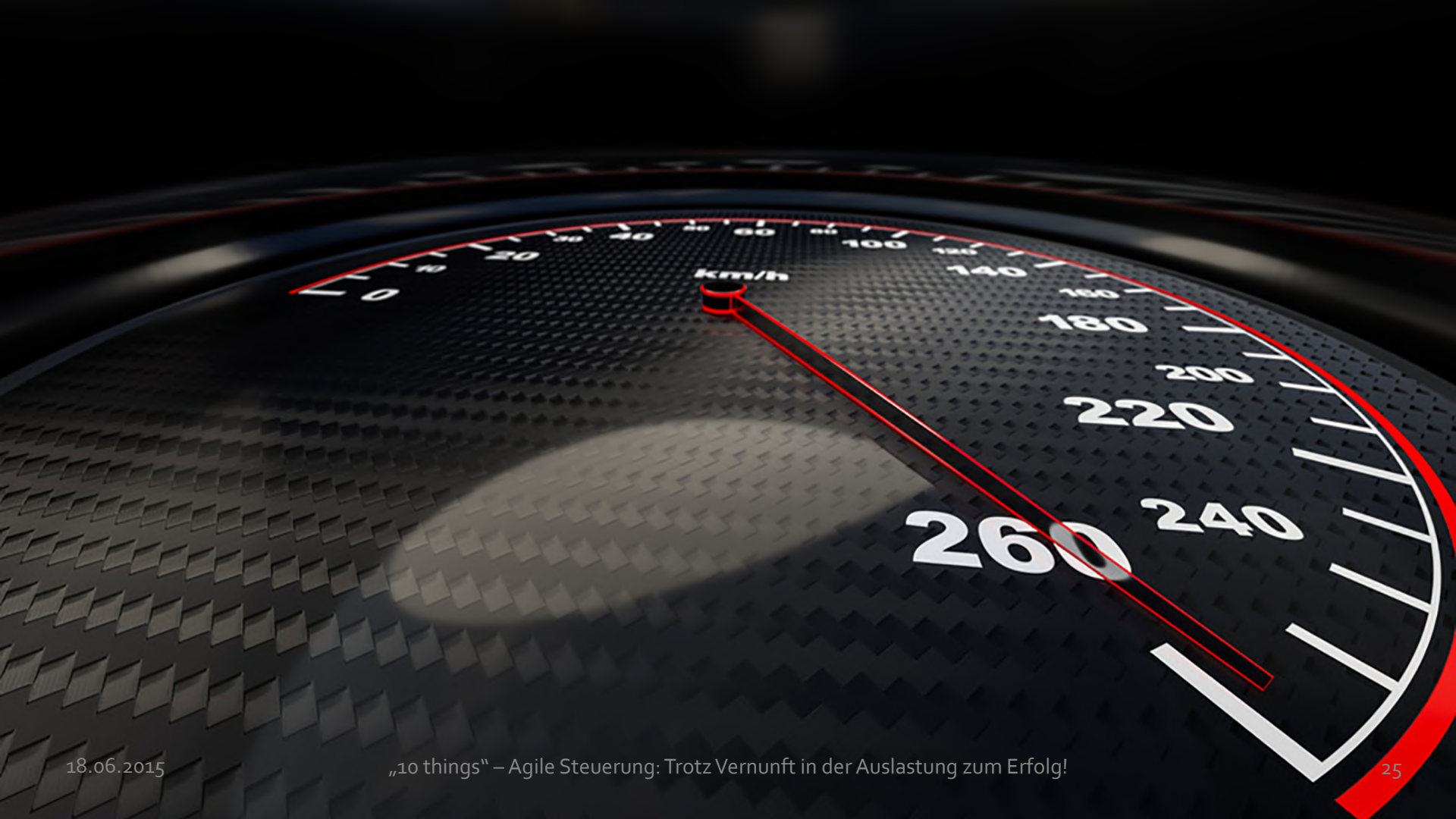
SERVICE
DYNAMIK
ARBEIT
PROFI
WISSEN

KREATIVITÄT
VIELSEITIGKEIT

WISSEN
LEISTUNG
FÄHIGKEITEN
ZIELE

Tipp 6: Übergeben Sie Aufgaben samt notwendiger Kompetenzen an die Teams

**Schränken Sie als PO oder Linienvorgesetzter
oder ... nicht das Teams ein – geben Sie nicht
Lösungen vor, die vom Team geschaffen werden
müssen**

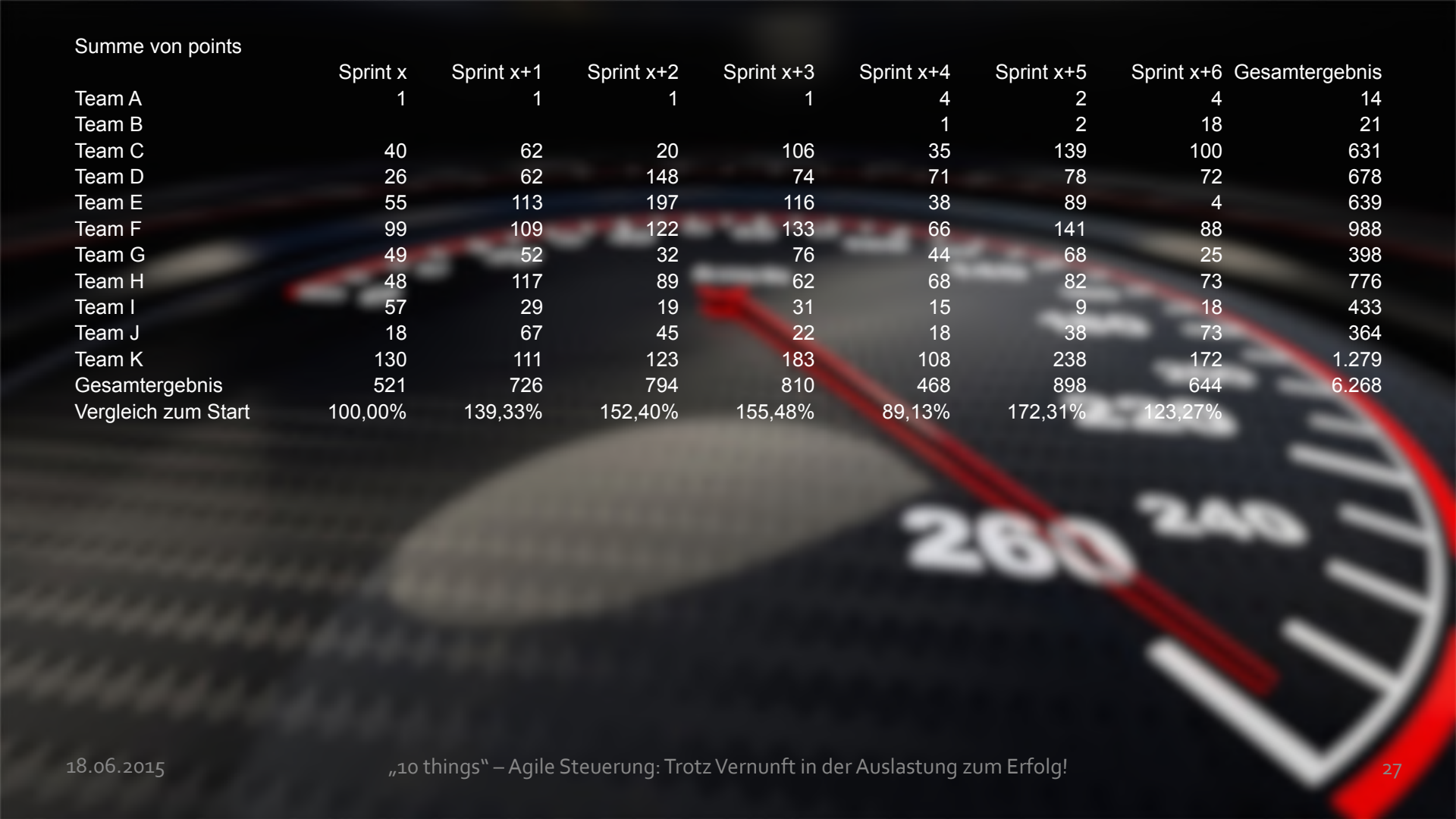


Automatisiert

Messen der Arbeiten

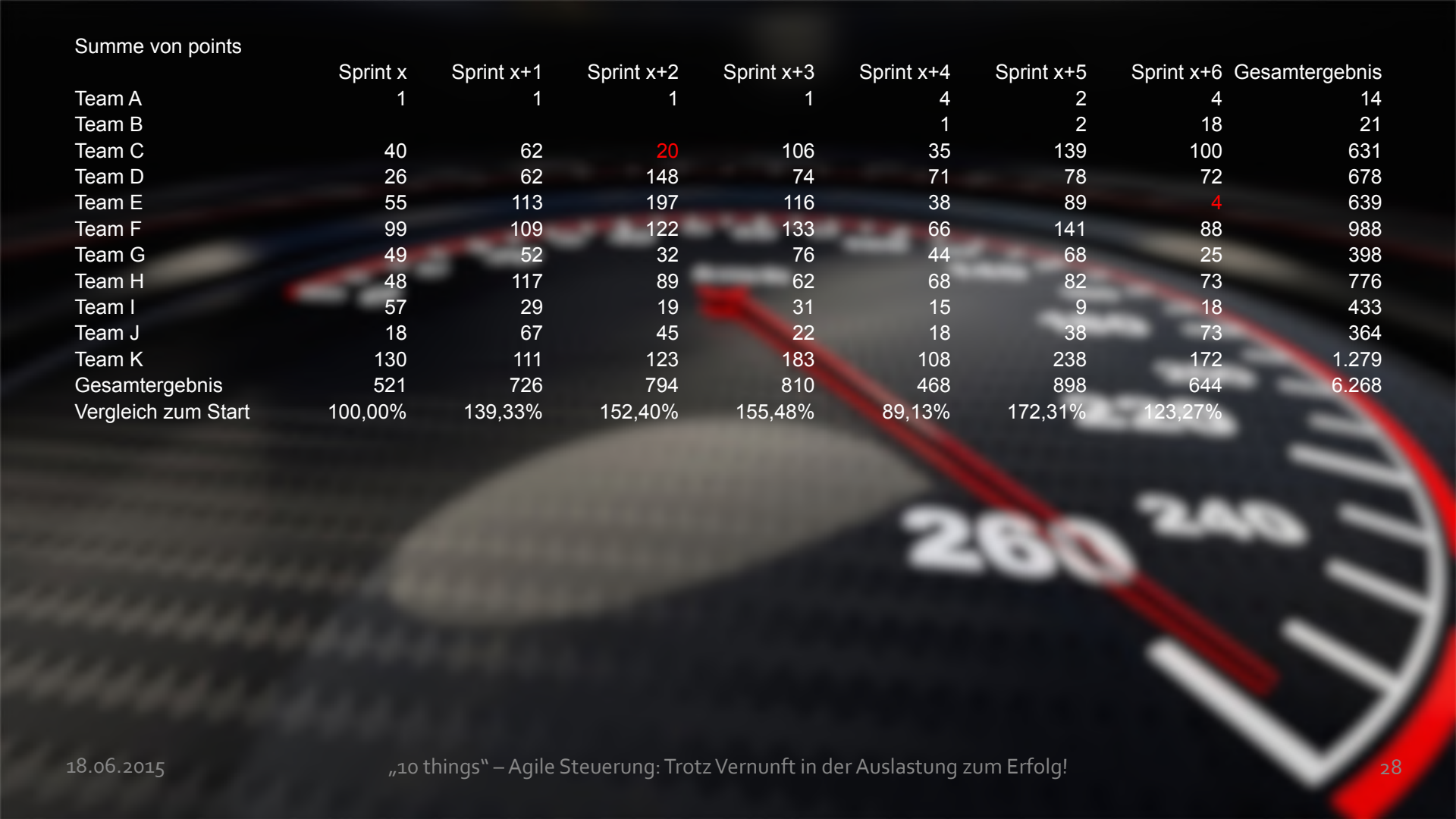
- z.B. Epics, User Story's, Tasks und Defects

Summe von points



	Sprint x	Sprint x+1	Sprint x+2	Sprint x+3	Sprint x+4	Sprint x+5	Sprint x+6	Gesamtergebnis
Team A	1	1	1	1	4	2	4	14
Team B					1	2	18	21
Team C	40	62	20	106	35	139	100	631
Team D	26	62	148	74	71	78	72	678
Team E	55	113	197	116	38	89	4	639
Team F	99	109	122	133	66	141	88	988
Team G	49	52	32	76	44	68	25	398
Team H	48	117	89	62	68	82	73	776
Team I	57	29	19	31	15	9	18	433
Team J	18	67	45	22	18	38	73	364
Team K	130	111	123	183	108	238	172	1.279
Gesamtergebnis	521	726	794	810	468	898	644	6.268
Vergleich zum Start	100,00%	139,33%	152,40%	155,48%	89,13%	172,31%	123,27%	

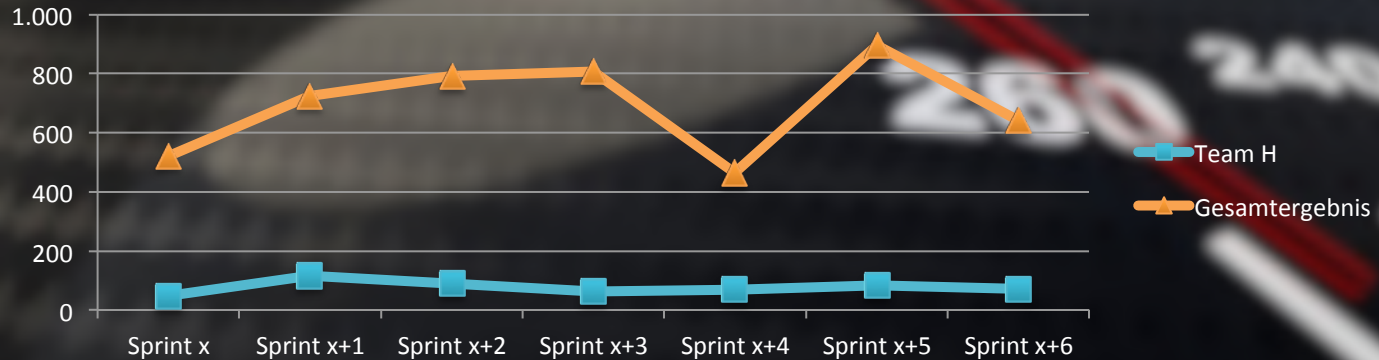
Summe von points



	Sprint x	Sprint x+1	Sprint x+2	Sprint x+3	Sprint x+4	Sprint x+5	Sprint x+6	Gesamtergebnis
Team A	1	1	1	1	4	2	4	14
Team B					1	2	18	21
Team C	40	62	20	106	35	139	100	631
Team D	26	62	148	74	71	78	72	678
Team E	55	113	197	116	38	89	4	639
Team F	99	109	122	133	66	141	88	988
Team G	49	52	32	76	44	68	25	398
Team H	48	117	89	62	68	82	73	776
Team I	57	29	19	31	15	9	18	433
Team J	18	67	45	22	18	38	73	364
Team K	130	111	123	183	108	238	172	1.279
Gesamtergebnis	521	726	794	810	468	898	644	6.268
Vergleich zum Start	100,00%	139,33%	152,40%	155,48%	89,13%	172,31%	123,27%	

Summe von points

	Sprint x	Sprint x+1	Sprint x+2	Sprint x+3	Sprint x+4	Sprint x+5	Sprint x+6	Gesamtergebnis
Team A	1	1	1	1	4	2	4	14
Team B					1	2	18	21
Team C	40	62	20	106	35	139	100	631
Team D	26	62	148	74	71	78	72	678
Team E	55	113	197	116	38	89	4	639
Team F	99	109	122	133	66	141	88	988
Team G	49	52	32	76	44	68	25	398
Team H	48	117	89	62	68	82	73	776
Team I	57	29	19	31	15	9	18	433
Team J	18	67	45	22	18	38	73	364
Team K	130	111	123	183	108	238	172	1.279
Gesamtergebnis	521	726	794	810	468	898	644	6.268
Vergleich zum Start	100,00%	139,33%	152,40%	155,48%	89,13%	172,31%	123,27%	



Tipp 7: Messen Sie!

Einfache, nachvollziehbare Metriken, fokussiert auf die Wertschöpfungskette

Automatisiert und messen Sie von Anfang an

Just enough! Passen Sie Ihre Messungen an

Analysieren Sie Trends



Go Live in 10 Tagen: Können wir noch 1 US mitnehmen, oder nicht?

	User Story Medium
Durchlaufzeit	4 - 12 Tage
Gemessener Durchschnitt	7,74 Tage

US + Deployment = $7,74 + 2 = 9,74$ Tage

Empfehlung: **Ja, loslegen!**

Go Live in 10 Tagen: Können wir noch 1 US mitnehmen, oder nicht?

	User Story Medium
Durchlaufzeit	4 - 12 Tage
Gemessener Durchschnitt	7,74 Tage
90 % von - bis	6,21 bis 9,41 Tage

US + Deployment = $9,41 + 2 = 11,41$ Tage (0,9 prob)

Empfehlung: **Nein, es geht sich nicht aus (0,9 prob).**

Tipp 8: Stützen Sie Ihre Planung & Entscheidungen durch Forecasts

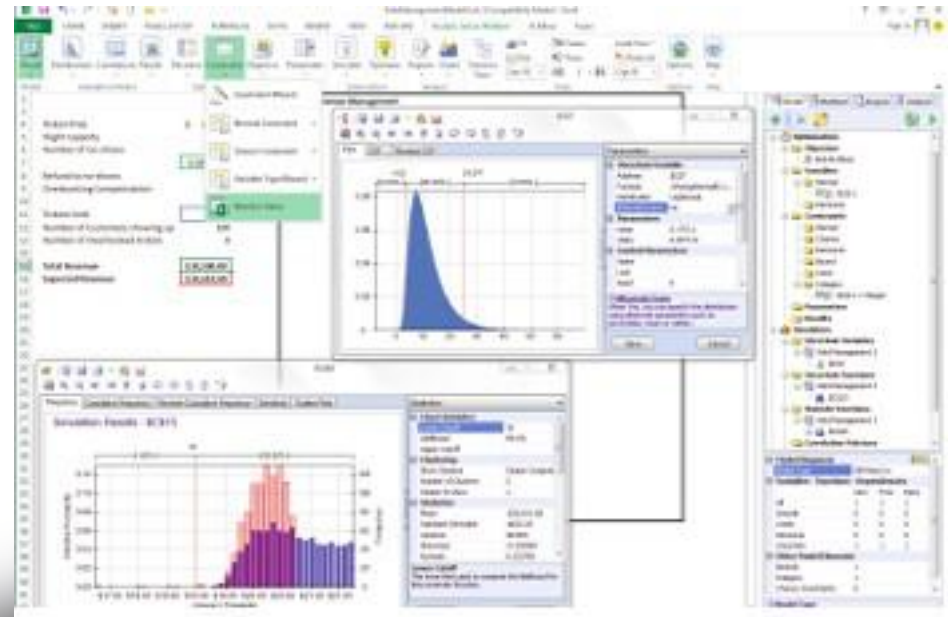
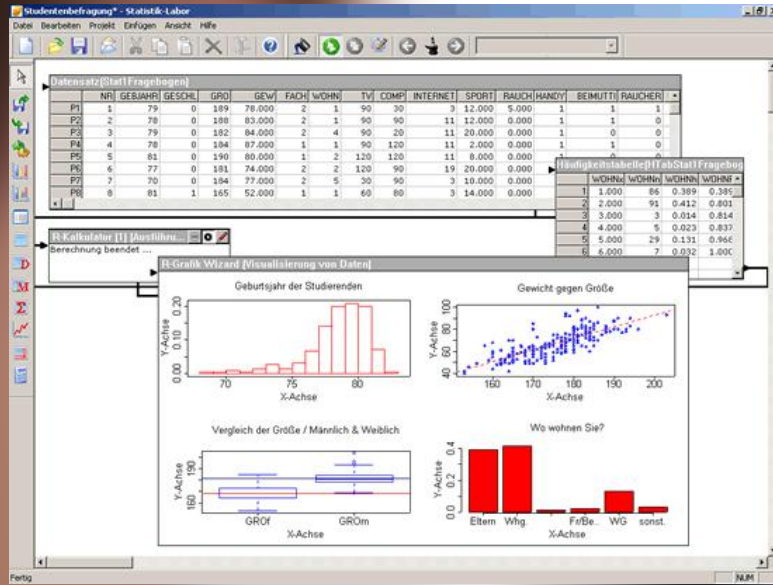
Modellieren Sie entlang der Wertschöpfungskette

Achten Sie auf die Durchschnittsfalle!



Teamänderungen

Prozessänderungen



Monte Carlo Simulation mit FrontlineSolver

r Statistikprogramm

Tipp 9: Simulieren Sie Änderungen – bevor Sie sie live setzen

Ihr Change basiert auf nachvollziehbaren Modellen

**Nutzen Sie Simulationstools (r Statistikprogramm,
Monte-Carlo-Simulationstools, XLS, etc.)**

NO ENEMY IS WORSE
THAN BAD ADVICE.

SOPHOCLES

**Tipp 10: Feedback und
Verbesserungsvorschläge: Setzen
Sie besser auf nachgewiesene
Kritiker!**

Zusammenfassung – 10 things



- Tipp 1: Alarmglocken bei Anordnung von Überstunden und Urlaubsverzicht
- Tipp 2: Investieren Sie in bewusstes Teambuilding
- Tipp 3: Nutzen Sie den agilen Bauchladen – und schützen Sie ihn
- Tipp 4: Setzen Sie aktiv Prioritäten
- Tipp 5: Reduzieren Sie richtig
- Tipp 6: Übergeben Sie Aufgaben samt notwendiger Kompetenzen an die Teams
- Tipp 7: Messen Sie!
- Tipp 8: Stützen Sie Ihre Planung & Entscheidungen durch Forecasts
- Tipp 9: Simulieren Sie Änderungen – bevor Sie sie live setzen
- Tipp 10: Feedback und Verbesserungsvorschläge: Setzen Sie besser auf nachgewiesene Kritiker!

Literatureempfehlungen

- John Medina: Gehirn und Erfolg
- Gothelf/Seiden: Lean UX
- Dean Leffingwell: Scaling Software Agility
- David J. Anderson: Kanban
- Mike Cohn: Agile Estimating and Planning
- Rolf Dobelli: Die Kunst der klugen Handelns
- Lyssa Adkins: Coaching Agile Teams
- DSDM Consortium: The DSDM Agile Project Framework

Schlussüberlegung



- Unterstützung durch
 - Coaching
 - Ausbildung
 - Mitwirkung
- SEQIS
 - aktuell. innovativ. praxisbezogen.



SEQIS „10 things“ – Programm 2015



- 19.03.2015 Mobile Testing:
APPlaus, APPlaus, Qualität für unterwegs
- 18.06.2015 Agile Steuerung:
Trotz Vernunft bei der Auslastung zum Erfolg
- 17.09.2015 **Pair Analyse:**
Qualität von Anfang an
- 19.11.2015 Continuous Integration:
Mehr als nur ein Schlagwort